

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 23.08.2023

Amt: **Dezernat I**
AZ: **I 1**

Vorlage Nr. 272/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Jugend- und Sozialausschuss	07.09.2023
Verwaltungsausschuss	25.09.2023
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	28.09.2023

Zuschussantrag für die Arbeit der Jugendwerkstatt Alfeld; Beschlussvorlage mit Kosten- und Finanzierungsplan 2024 und 2025 der Labora gGmbH

Die Jugendwerkstatt ist seit 2013 in Alfeld etabliert. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen von 15 bis 27 Jahren in die Arbeitswelt heranzuführen und sie für den Einstieg in die berufliche Bildung bzw. das Berufsleben zu qualifizieren, zu beraten und zu unterstützen. Die Zuweisung erfolgt durch das Jobcenter zunächst für eine Dauer von sechs Monaten, sie kann aber individuell auf bis zu 24 Monate verlängert werden.

Das Projekt „Jugendwerkstatt Alfeld“ finanziert sich im Wesentlichen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Diese Mittel belaufen sich laut des Kosten- und Finanzierungsplans der Labora gGmbH auf 171.862,63 € im Jahr 2024. Nach den Förderbedingungen bedarf es der Co-Finanzierung eines kommunalen Partners in Höhe von mindestens 10 %. Diese Kofinanzierung ist durch die Haushaltsmittel des Landkreises Hildesheim von 19.100,00 Euro sichergestellt (s. Finanzierungsplan 2024).

Weiterhin wird, wie auch im Haushaltsjahr 2023, ein Zuschuss der Stadt Alfeld (Leine) von 6.202,52 Euro zuzüglich der zu leistenden Arbeitsstunden seitens der Jugendwerkstatt für die Stadt Alfeld (Leine) in Höhe von 15.000,00 Euro benötigt.

Im Haushalt 2024 ist daher ein Kostenanteil von 7.000,00 Euro im Budget 20 Stadtjugendpflege, im Produkt 367.10 Jugendsozialarbeit berücksichtigt sowie 15.000,00 Euro im Budget 54 Bauhof im Produkt 573.03 Dienstleistungen der Labora.

Nach mehrmaligen Beratungen im Jugend- und Sozialausschuss in den vergangenen Jahren wurde sich für den Erhalt der Jugendwerkstatt in Alfeld (Leine) ausgesprochen. Die Labora gGmbH benötigt daher für die Fortführung der ESF-Mittel eine vom Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschlossene Absichtserklärung, dass die Co-Finanzierung wie im Kosten- und Finanzierungsplan 2024 aufgezeigt, fortgesetzt werden soll. Da die ESF-Förderperiode auch das Haushaltsjahr 2025 mit einschließt hat die Geschäftsführung der Labora gGmbH der Vollständigkeit halber bereits einen Kosten- und Finanzierungsplan 2025 mit eingereicht.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Die Stadt Alfeld (Leine) beabsichtigt vorbehaltlich der vom Rat nach Vorberatung im Jugend- und Sozialausschuss zu treffenden Haushaltbeschlüsse und vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigungen durch den Landkreis Hildesheim, die finanzielle Unterstützung der Jugendwerkstatt Alfeld fortzusetzen und die notwendigen Drittmittel im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung zu stellen.“